



Berner Fachhochschule
Gesundheit
Kommunikation

Murtenstrasse 10
3008 Bern

Telefon 079 512 35 30

kommunikation.gesundheit@bfh.ch
gesundheit.bfh.ch

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 5. Juni 2018

Gesundheit von Frauen nach Flucht und Migration: Fachtagung Geburtshilfe in Bern Wenn der Start ins Leben bedroht ist

Die Betreuung von Frauen und Kindern nach Flucht und Migration stellt Gesundheitsfachpersonen vor grosse Herausforderungen. Studien zeigen, dass die Gesundheitsversorgung der betroffenen Gruppe in der Schweiz teilweise mangelhaft ist. Die nächste Fachtagung Geburtshilfe in Bern behandelt innovative interprofessionelle Ansätze für eine verbesserte Gesundheit der bisweilen traumatisierten Frauen und Kinder.

Die Betreuung und Behandlung von Frauen und Kindern nach Flucht und Migration fordert Fachpersonen der Geburtshilfe besonders heraus. Sie treffen auf psychisch und physisch verletzte oder gar traumatisierte Menschen. Zwei Drittel der asylsuchenden Frauen in der Schweiz sind im gebärfähigen Alter, teilweise bringen sie ihre Kinder unter schwierigsten Umständen auf der Flucht zur Welt. Geburtshilfliches Fachwissen allein genügt oft nicht, um die Frauen und ihre komplexe Lebenssituation zu erfassen und sie professionell zu betreuen und zu behandeln. Es braucht dazu auch sehr viel transkulturelle Kompetenz, Einfühlungsvermögen, Geduld und Verständnis für die grossen Belastungen, denen die Frauen oft ausgesetzt sind.

Deshalb führt die Berner Fachhochschule zusammen mit der Lindenhofgruppe und dem Universitätsspital Basel am Freitag, 15. Juni 2018 die Fachtagung Geburtshilfe zu «Perinataler Versorgung von Frauen und Kindern nach Flucht und Migration» durch.

Die UNO Hochkommissarin Kate Gilmore, der Staatssekretär Mario Gattiker (Staatssekretariat für Migration SEM) sowie zahlreiche weitere Expertinnen und Experten zeigen in ihren Referaten die Dringlichkeit des Themas auf und vermitteln den Teilnehmenden Ansätze der interprofessionellen Betreuung und Behandlung betroffener Frauen und Kinder. Im Panelgespräch am Ende der Fachtagung treffen Fachwelt und Politik aufeinander. Fragen nach neuen Gesundheitsversorgungsmodellen, deren Umsetzung und Finanzierbarkeit werden diskutiert.

Wir laden Sie herzlich zur Fachtagung am 15. Juni 2018 ein. Sie finden im Anhang das Programm der Veranstaltung sowie unter diesem Link weitere Angaben zur Durchführung. Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch Fachpersonen für ein weiterführendes Gespräch für Ihre Berichterstattung.

Kontakt

Eva Cignacco

Leiterin angewandte Forschung und Entwicklung Geburtshilfe

Berner Fachhochschule

Gesundheit

Murtenstrasse 10

3008 Bern

+41 76 577 96 11

eva.cignacco@bfh.ch